

Kapitalmarktausblick

Nach Ansicht von Robeco ist eine allmähliche Normalisierung der Weltkonjunktur immer noch die wahrscheinlichste Entwicklung. „Man darf uns deshalb gerne als Optimisten bezeichnen“, sagt der Chief Investment Officer. Er verweist aber darauf, dass trotz des geringen Wachstums die Arbeitsmarktlage besser wird und die Arbeitslosenquoten in allen führenden Volkswirtschaften derzeit unter ihren langfristigen Durchschnittswerten liegen.

Aktien bleiben die attraktivste Anlageklasse

Für die Kapitalmärkte bedeutet das beschriebene Basisszenario folgende Renditeaussichten (siehe Tabelle 1.1): Für Aktien hat Robeco sein Fünfjahresrenditeziel um ein Prozent auf 6,5 Prozent pro Jahr erhöht, um dem weltweiten Rückgang des Bewertungsniveaus von Aktien Rechnung zu tragen. Gleichzeitig hat der Asset Manager seine langfristigen Renditeaussichten für Aktien auf nun sieben Prozent gesenkt. „Dies ist Ausdruck der etwas reduzierten Wachstumsaussichten infolge geringerer Produktivitätssteigerung, spiegelt aber auch eine Aktualisierung der erwarteten Dividendenerträge wider“, erläutert Daalder. Für europäische Staatsanleihen mit AAA-Rating erwartet der Experte dagegen in den nächsten fünf Jahren eine Rendite von minus 3,5 Prozent. „Die Ertragsrenditen sind noch weiter gefallen als im vergangenen Jahr, sodass der Puffer für ungünstige Veränderungen der Anleihekurse noch weiter geschrumpft und für europäische Staatsanleihen mit AAA-Rating in der Tat negativ geworden ist“, begründet Daalder. Dennoch bleiben Anleihen wichtig, in einem Asset-Liability-Management- und Risikorahmen habe die Anlageklasse immer ihren Platz. Um einen Mehrwert zu erzielen, sei es zudem wichtig, eine aktive Anlagepolitik zu verfolgen. So würden etwa Anleihen aus den europäischen Peripherieländern größeres Wertpotenzial bieten.

Tabelle 1.1: Jährliche Renditeerwartungen für die nächsten fünf Jahre für die großen Anlageklassen

	Aktuelle Ausgabe 2017-2021	Vorige Ausgabe 2016-2020	Langfristig
Staatsanleihen hoher Bonität*	-3,50 %	-3,00 %	4,25 %
Liquide Mittel oder Geldmarktpapiere**	0,75 %	1,50 %	3,25 %
Investment Grade-Staatsanleihen***	-1,25 %	-1,75 %	5,25 %
High-Yield-Anleihen***	1,00 %	0,50 %	6,25 %
Aktien aus Industrieländern***	6,50 %	5,50 %	7,00 %

* Ausgehend von der 10-jährigen Bundesanleihe ** Europa *** Weltweit. Quelle: Robeco.

Risiken nehmen zu

Insgesamt gebe es jedoch zahlreiche „glaubhafte Schreckensszenarien“, die stark auf die Stimmung der Investoren drücken könnten. Diese reichen von einem weiteren Zerfall der europäischen Wirtschaft über eine harte Landung in China und eine Zunahme des Protektionismus bis zum Verlust der Glaubwürdigkeit von Notenbanken und zum Platzen der Schuldenblase. „Wenn aber die Erwartungen so niedrig sind, dann liegt auch die Messlatte für positive Überraschungen sehr niedrig“, sagt Daalder. Das Motto laute derzeit: Je geringer die Erwartungen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass die nächste Überraschung positiv sein wird. „Kurz vor Tagesanbruch ist es immer am dunkelsten“, so Daalder's Fazit.

Kapitalmarktausblick

Presseinformationen:

public imaging

Sandra Landsfried / Jörg Brans / Karsten Siegmund

Goldbekplatz 3

22303 Hamburg

Tel. +49-(0) 40-401 999 - 16 / - 31 / - 35

Fax +49-(0) 40-401 999 - 10

E-mail: Sandra.Landsfried@publicimaging.de / Joerg.Brans@publicimaging.de / Karsten.Siegmund@publicimaging.de

Robeco

Corporate Communications

Tel. +31 (0) 10 224 2241

E-mail: cc@robeco.nl

Über Robeco

Die Fondsgesellschaft Robeco Institutional Asset Management B.V. (Robeco) bietet Anlagestrategien und Dienstleistungen für institutionelle und private Kunden weltweit. Der Hauptsitz von Robeco ist Rotterdam, Niederlande. Die Gesellschaft verwaltet ein Vermögen von rund EUR 124 Mrd. (Stand: 30. Juni 2016). Die Tochtergesellschaft der Robeco Gruppe wurde 1929 als „Rotterdamsch Beleggings Consortium“ in den Niederlanden gegründet. Die Robeco Gruppe verwaltet ein Vermögen von rund EUR 269 Mrd. (Stand: 30. Juni 2016), knapp die Hälfte davon wird für institutionelle Anleger gemanagt. Im Jahr 2015 erzielte Robeco ein Nettoergebnis von 237 Millionen Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage: www.robeco.de